

Startseite > Glückstadt

Mathe-Olympiade

Fünf Kreismeister vom Detlefsengymnasium: Glückstadts Schule setzt beim Rechnen Maßstäbe

Von Jürgen Kewitz | 27.11.2022, 13:15 Uhr



Diese Kreismeister vom Glückstädter Detlefsengymnasium sind bereits für die Landesrunde in Flensburg gesetzt: (von links) Joost Weidemann, Mina Fricke, Lilly Carstens, Tjark Wallisch und Tobias Stolze.

FOTO: JÜRGEN KEWITZ

Mit Zahlen können die Schüler des Gymnasiums in Glückstadt auch unter Zeitdruck besonders gut umgehen – und zwar vom fünften bis zum elften Jahrgang.

Sie sind allesamt Asse im Fach Mathematik. 53 dieser Rechen-Genies aus dem Kreis Steinburg haben sich in

diesem Jahr an der Mathematik-Olympiade ihrer Schule beteiligt und beachtliche Erfolge erzielt. Nun fand die Ehrung der Kreisrunden-Sieger, die vom Glückstädter Detlefsengymnasium kommen, statt. Wobei allein fünf der insgesamt sieben Kreismeister das Gymnasium am Dänenkamp besuchen.



Jetzt abonnieren:

Klima-Newsletter

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

E-Mail

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Qualifikation für die Landesmeisterschaften

Darüber hinaus haben sich voraussichtlich sieben oder acht Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Steinburg als Zweitplatzierte der Kreismeisterschaft für die Landesrunde qualifiziert, die am 25. Februar 2023 in Flensburg stattfindet. „Weitere vier Kinder werden unsere Schule bei der

Landesmeisterschaft in Hamburg vertreten“, sagte der Leiter des Mathe-Top-Teams des Detlefsengymnasiums, Torsten Domrös.

Der Oberstudienrat machte in seiner kurzen Ansprache deutlich, dass alle Teilnehmer an der Mathematik-Olympiade unter Zeitdruck auch besonders schwierige Aufgaben zu meistern hatten. Domrös räumt ein:

”

„Ich bin mir selbst nicht sicher, ob ich die Aufgaben unter diesen Vorgaben gelöst hätte.“

Torsten Domrös
Mathelehrer

Insoweit könnten auch Teilnehmer mit weniger Punkten, die es nicht bis zur Landesrunde geschafft haben, stolz auf ihre Leistung sein. „Jeder hat es verdient, hier und heute geehrt zu werden“, sagte Domrös anschließend und bat 17 Schüler einzeln nach vorn. Alle Kinder und Jugendlichen erhielten für ihr Engagement und ihren Mut, die Aufgaben der ersten Runde zu lösen und bei der Kreismeisterschaft anzutreten, neben der Urkunde eine Tüte Weingummi sowie Bücher und Büchergutscheine. Diese wurden von der Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe, dem Bildungsministerium Schleswig-Holstein und der Glückstädter Bücherstube Am Fleth sowie der Buchhandlung „Bücher-Känguruh“ aus Itzehoe gesponsert.



Erreichten beim Kreisentscheid der Mathe-Olympiade einen beachtlichen zweiten oder dritten Platz beziehungsweise erhielten vom Leiter des Glückstädter Mathe-Top-Teams Torsten Domrös (2.v.r.) eine Anerkennungsurkunde: (von links) Juris Schnoor, Julia Boldt, Romi Karatas, Oke Haagen, Til Haagen, Paul Kukowski, Hannes Bloching, Leif Rademann, Koldo Listner, Greta Mumm, Freda Krönert, Lotta Hemp, Jarik von Drathen, Anneke Bloching, Nils Schultheis sowie Rieke Heinsohn. FOTO: JÜRGEN KEWITZ

Die eigentliche Steinburger Kreisolympiade der Mathematik fand am 9. November in Glückstadt statt, wobei jede Schule mit maximal 15 Teilnehmenden vertreten sein durfte. Der Startschuss zum Lösen teilweise kniffliger Matheaufgaben erfolgte morgens um 8.30 Uhr von der Leiterin des Detlefsengymnasiums, Susanne Senftleben. Dreieinhalb Stunden lang hatten die 53 Teilnehmer anschließend Zeit, ihre Lösungen möglichst ausführlich und verständlich darzulegen.

Lösungswege wichtig – und oft anders als vorgesehen

Bereits am Nachmittag erfolgte die Korrektur. „Uns waren

dabei nicht nur die richtigen Ergebnisse und der Lösungsweg wichtig, sondern vor allem auch die lückenlose Begründung des Lösungsweges“, so Torsten Domrös. Die Teilnehmenden hätten viele kreative Lösungen zustande gebracht. „Darunter waren natürlich auch andere Lösungswege, als von den Organisatoren der Mathematik-Olympiade vorgesehen“, sagte der Oberstudienrat.

Neben dem Glückstädter Detlefsengymnasium haben sich weitere Schüler aus dem Kreis Steinburg an der Mathe-Olympiade beteiligt. Sie landeten weit vorn beziehungsweise erhielten eine Anerkennungsurkunde: Alexander Näher, Maria Baumbach, Torben Schneider, Jandro Carsten, Leon Otte, Anna Baumbach, Timon Bünz und Simon Kähler (alle Sophie-Scholl Gymnasium in Itzehoe); Nicolas Zink, Lio Phil, Minna Hey, Rose Simeon, Joseph Simnor und David Mocanu (alle Kaiser-Karl-Schule in Itzehoe); Helena Könning, Benjamin Poulter, Rasmus Schoof, Niklas Geib, Ben Alpen, Tim Alpers, Hannah-Louisa Lohmann und Henrike Johanna Rathjen (alle Auguste-Viktoria-Schule in Itzehoe).